Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1926

Autor(en): **Buxtorf, Aug. / Aeppli, Aug.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **108 (1927)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

rutschungen für die Absätze in einem See. Für die Rutschung von Rüschlikon 1898 gelangt der Autor zur Annahme eines Volumens von ca. 260,000 m^3, das ergibt einen Wiederabsatz einer Schicht von $2,_6$ cm Mächtigkeit auf eine Fläche von 10 km^2, ein Resultat, das mit den wirklich beobachteten Befunden annähernd übereinstimmt. Zum Vergleich wird auch die Sedimentation im Gebiete der grossen Uferrutschung am Zugersee 1887 untersucht.

Alle diese Untersuchungen sind mit grösster Sorgfalt und Sachkenntnis ausgeführt worden. Die Resultate werden in Wort und Bild ausgezeichnet wiedergegeben. Sie bilden ohne Zweifel eine wertvolle Bereicherung der Literatur über die Seenforschung.

Auch vom Standpunkte des Geologen aus verdient die eingereichte Abhandlung den ausgesetzten Preis und ich schliesse mich dem Antrag von Herrn Prof. Schröter an, womöglich den doppelten Preis auszurichten.

Bern, den 31. Juli 1926. *P. Arbenz.*

4. Bericht der Geologischen Kommission
für das Jahr 1926

A. Sitzungen

Die Sitzungen der Kommission fanden statt am 24. April und am 11. Dezember, beidemal in Zürich. Zusammen wurden 150 Protokollnummern behandelt.

Aus den Verhandlungen sei folgendes herausgegriffen:

Am 12. April sah sich Herr Prof. Albert Heim infolge schwerer Erkrankung genötigt, seinen Rücktritt als Präsident der Kommission zu erklären, nachdem er dieses Amt seit 1894 bekleidet hatte.

Die Kommission ernannte ihn in dankbarer Anerkennung seiner grossen Verdienste um die geologische Erforschung unseres Landes und seiner vielen Bemühungen bei der Lösung der unserer Kommission gestellten Aufgaben zu ihrem Ehrenpräsidenten und sprach ihm ihre herzlichsten Wünsche zur Genesung aus. Zur grossen Freude aller hat sich inzwischen Herr Prof. Heim so gut erholt, dass er an der Dezembersitzung teilnehmen konnte.

Anlässlich der am 24. April vorgenommenen Neukonstituierung der Kommission wurden folgende Wahlen getroffen:

Präsident: Herr Prof. Dr. A. Buxtorf in Basel;
Vizepräsident: Herr Prof. Dr. H. Schardt in Zürich.

Da Herr Prof. Buxtorf im Sommer eine Reise nach Südamerika ausführte, vertrat unterdessen Herr Prof. Schardt seine Stelle.

Aus zwingenden praktischen Gründen sieht sich die Kommission genötigt, ihr Bureau bis spätestens auf 1. April ganz nach Basel zu verlegen.

B. Publikationen

a) Vollendet und versandt wurden folgende geologischen Beiträge und Karten:

1. Lieferung 49, VII: Th. Glaser, Geologie der Lenzerheide. VIII + 58 Seiten.
2. Lieferung 55, IV: H. Liniger, Geologie des Delsberger Beckens. VIII + 71 Seiten mit 2 Tafeln. — Der Autor hat die Aufnahmen vollständig auf eigene Kosten gemacht und ausserdem an den Druck einen Beitrag von Fr. 600 geleistet.
3. Lieferung 57, I: K. Rohr, Zwischenbildungen am Nordrande des Aarmassivs. VIII + 62 Seiten, mit 5 Tafeln. — Der Autor hat die Aufnahmen auf eigene Kosten gemacht; der Druck erfolgte aus dem Geschenk von Dr. Erb.
4. Lieferung 57, II: H. Heusser, Der Rheinlauf von Waldshut bis Basel. VIII + 51 Seiten, mit 4 Tafeln. Der Verfasser hat die Aufnahmen auf eigene Kosten gemacht. Da die Arbeit eine Reihe von Spezialplänen von hoher technischer Bedeutung enthält, ist es uns gelungen, von den Kantonen Baselstadt und Baselland und von industriellen Unternehmungen Beiträge von zusammen Fr. 1450 zu erhalten.
5. Lieferung 57, III: W. Scabell, Geologie der Wetterhorn-Schreckhorngruppe. VIII + 62 Seiten, mit 3 Tafeln. Auch diese Arbeit ist uns druckfertig vorgelegt worden. — Der Druck wurde aus dem Geschenk von Dr. Erb bezahlt.
6. R. Staub, 3 Profiltafeln (in 4 Bl.) zu Lieferung 52: Der Bau der Alpen. — Der Druck wurde aus dem Geschenk von Dr. Erb bestritten.

b) Fertig gedruckt und zum Versand bereit sind:

1. Spezialkarte Nr. 94 E: Piz Michèl. Das ist das 3. Blatt der sechsblättrigen Karte von Mittelbünden in 1 : 25,000.
2. Spezialkarte Nr. 110: W. Fehr, Urserenzone in 3 : 100,000. Die Karte ist uns druckfertig angeboten worden. — Der Druck wurde aus dem Geschenk Erb bezahlt.
3. Spezialkarte Nr. 111: W. Häfner, Rätikon in 1 : 25,000. — Auch diese Karte ist uns vom Autor unentgeltlich angeboten, und der Druck aus dem Geschenk Erb bezahlt worden.

c) Im Druck befinden sich gegenwärtig:

1. Lieferung 56: A. Jeannet, Geologische Bibliographie der Schweiz 1910—1920. — Dieses grosse Werk besteht aus zwei Bänden: I. Verzeichnis nach Autoren — 462 Seiten mit 4712 Titeln — und: II. Verzeichnis nach Materien — ca. 240 Seiten. Der I. Band ist fertig gedruckt, der II. wird bis im Frühjahr 1927 fertig sein.
2. Spezialkarte Nr. 94 F: Bergün. Das 4. Blatt der Karte von Mittelbünden 1 : 25,000. — Es ist fertig gestochen, und die Farboriginale sind in Arbeit.

3. Lieferung 57, IV: Em. G. Bonnard, Massif du Haut de Cry. — Der Text ist fertig gedruckt; von Karte und Profiltafeln sind die ersten Druckproben gemacht.

d) Zum Druck angenommen, aber noch nicht begonnen sind:

1. Lieferung 50, IV: P. Beck, Text zur Karte des Stockhorns.
2. F. de Loys & E. Gagnebin, Text und Karte über die Dent du Midi.
3. Spezialkarte Nr. 94 B & D: die beiden letzten Blätter der sechsblättrigen Karte von Mittelbünden 1 : 25,000.
4. Spezialkarte Nr. 93: Argand, Grand Combin 1 : 50,000.
5. Spezialkarte Nr. 82: Laufen 1 : 25,000, umfassend die 4 Siegfriedblätter 96—99.
6. L. Bosshard: Molare.
7. H. Schardt, Neuenburg, die 4 Siegfriedblätter 132, 133, 308, 309 umfassend.
8. L.-W. Collet, Massif de la Jungfrau.
9. O. Wilhelm, Schams, die beiden Blätter Andeer und Splügen umfassend.

C. Aargauer Stiftung

Aus dem Zinsertrag der Stiftung des Herrn R. Zurlinden in Luzern haben wir 1926 an sieben Autoren Honorare zwischen 50 und 600 Fr. ausgerichtet, zusammen Fr. 1820.

D. Geschenk von Dr. Jos. Erb

Es gereicht uns zur grossen Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Landsmann und früherer Schüler der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Herr Dr. Jos. Erb, Direktor der Bataaf'schen Petrol Mij. im Haag (Holland), uns in drei Posten den Betrag von Fr. 40,000 als Geschenk überwiesen hat. Herr Dr. Erb knüpfte daran den Wunsch, das Geld möchte dazu verwendet werden, fertige wertvolle Untersuchungen, deren Drucklegung aus Mangel an Mitteln vorläufig hätte zurückgestellt werden müssen, ungesäumt zu publizieren.

Wir haben diese grossmütige Gabe gebührend verdankt und daraus 1926 folgende Werke gedruckt:

Lieferung 57, I: K. Rohr, Zwischenbildungen am Nordrande des Aarmassivs.

Lieferung 57, III: W. Scabell, Geologie der Wetterhorn-Schreckhorngruppe.

Profiltafeln zu Lieferung 52: R. Staub, Bau der Alpen.

Spezialkarte Nr. 110: W. Fehr, Urserenzone, in 3 : 100,000.

Spezialkarte Nr. 111: W. Häfner, Rätikon, in 1 : 25,000.

Basel und *Zürich,* den 7. Februar 1927.

Der Präsident: Dr. *Aug. Buxtorf,* Prof.

Der Sekretär: Dr. *Aug. Aeppli.*